



Spezialisierungsqualifikation

Onkologie

Modul 3-9 (74 Stunden) der Spezialisierungsqualifikation Onkologie für MFA gemäß 120-Stunden-Curriculum der Bundesärztekammer

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der niedergelassenen Hämato-/Onkologen Regionalgruppe Westfalen Lippe (BNHO e. V.)

Termine:

Modul 3 Allgemeine medizinische Grundlagen Onkologie und Palliativmedizin
Termin: Samstag, 17.05.2014, 08:30 – 12:30 Uhr → EVA

Modul 4 Versorgung und Betreuung von Patienten
Termin: Samstag, 17.05.2014, 13:00 – 16:15 Uhr → EVA

Modul 5 Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen
Termin: Fr./ Sa. 23.05./24.05.2014, Fr.: 14:00 – 18:45, Sa.: 08:30 – 12:30 Uhr

Modul 6 Spezielle onkologische Grundlagen
Termine: Fr./Sa. 06./07.06.2014 und Fr./Sa. 27.06./28.06.2014, jeweils freitags von 14:00 – 19:30 und samstags von 08.30 – 15:30 Uhr

Modul 7 Dokumentation von Patientenakten und rechtliche Grundlagen
Termin: Freitag, 22.08.2014, 14:00 – 18:15 Uhr

Modul 8 Therapeutische und pflegerische Grundlagen
Termine: Fr./Sa. 05./06.09.2014, Fr.: 14:00 – 19:30 Uhr und Sa.: 08:30 – 14:30 Uhr

Modul 9 Psychoonkologische Grundlagen / Rehabilitation
Termin: Samstag, 27.09.2014, 08:30 – 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: 48147 Münster, Ärztehaus Münster, Gartenstraße 210-214

Zielgruppe: Medizinische Fachangestellte, Krankenschwestern/Krankenpfleger, Medizinisches Assistenzpersonal

Die „Vereinbarung über die qualifizierte Versorgung krebserkrankter Patienten „Onkologie-Vereinbarung“ Stand: 28. Juli 2009, schreibt in § 5 Abs. 1 vor, dass die Beschäftigung qualifizierten Pflegepersonals sicherzustellen ist. Neben staatlich geprüftem Pflegepersonal mit onkologischer Erfahrung können in begründeten Ausnahmen als Assistenz qualifizierte Medizinische Fachangestellte hinzugezogen werden. Für diese wird in der o. g. Vereinbarung eine onkologische Qualifikation von 120 Stunden, die auch unmittelbar nach der Einstellung aufgenommen und berufsbegleitend erworben werden kann, vorgeschrieben. Medizinische Fachangestellte können in onkologischen Schwerpunktpraxen für die o. g. Aufgaben nicht eingesetzt werden. Eine onkologische Qualifikation ist aufgrund der lt. Ausbildungsverordnung vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte nicht gegeben. Dies unterscheidet Medizinische Fachangestellte von den examinierten Pflegekräften mit onkologischer Zusatzqualifikation. Um den wachsenden Bedarf an onkologisch qualifiziertem Personal in den Schwerpunktpraxen abdecken zu können, wurde dieses Aufgabenfeld Medizinischen Fachangestellten mit Nachweis einer entsprechenden Fortbildung eröffnet. Der onkologisch verantwortliche Arzt in einer Schwerpunktpraxis hat gegenüber seiner Kassenärztlichen Vereinigung den Nachweis der erfolgten Fortbildung zu führen. Die Fortbildung richtet sich gleichzeitig an interessierte Pflegekräfte, die in onkologischen Einrichtungen tätig sind und ihr Wissen aktualisieren und vertiefen wollen.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet auch im Kalenderjahr 2014 in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der niedergelassenen Hämato-/Onkologen Regionalgruppe Westfalen-Lippe (BNHO e.V.) einen 120-Stunden-Kurs „Onkologie“ entsprechend dem Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer als Fortbildung für Arzthelfer/innen/Medizinische Fachangestellte und Krankenschwestern/Krankenpfleger in Münster an.

Die Fortbildung ist als ein integrierter Lehrgang konzipiert, der sich aus 90 Stunden fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht einerseits und einem 24stündigem Praktikum sowie einer 6stündigen Hausarbeit andererseits zusammensetzt.

Spezialisierungsqualifikation

Onkologie

Die Inhalte werden gemäß der "Vereinbarung über besondere Maßnahmen zur Verbesserung der onkologischen Versorgung" in Modulen von 3 – 9 vermittelt. Sie dienen der Erweiterung, Vertiefung und Systematisierung von Lerninhalten aus dem Bereich „Onkologie“. Als Dozenten kommen erfahrene Ärzte/innen der Regionalgruppe der westfälischen Onkologen zum Einsatz. Die Module 1 und 2 müssen gesondert absolviert werden. (siehe "Wichtiger Hinweis")

Hausarbeit: (Umfang 6 Stunden)

Praktikum: Besuch einer onkologischen Einrichtung Umfang 2 x 8 Stunden und Besuch einer ambulanten Hospiz- oder Palliativeinrichtung 1 x 8 Stunden

Kolloquium: Samstag, 25.10.2014

Zum 15minütigen Kolloquium wird zugelassen, wer

- mindestens 90 % des Unterrichts besucht hat
- den Zeitumfang und das strukturierte Praktikum nachweist
- die Hausarbeit nachweist

Wichtiger Hinweis! Zusätzliche Nachweise

Die Module 1 (Kommunikation und Gesprächsführung/8 U-Std.) und 2 (Wahrnehmung und Motivation/8U-Std.) müssen gesondert nachgewiesen werden und sind nicht Bestandteil dieses Fortbildungskurses. Einmal erworben, können diese Module auch als Nachweis für andere Fortbildungscurricula der Bundesärztekammer angerechnet werden.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet die Module 1 – 2 regelmäßig an.

Leitung:

Dr. med. **Karsten Kratz-Albers**, Münster

Teilnehmergebühren:

Komplettpreis für die Teilnahme Modul 3 - 9:

€ **1.190,00** Praxisinhaber/in, bzw. Chefarzt/ärztin

Mitglied der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und des BNHO e. V.

€ **1.310,00** Praxisinhaber/in, bzw. Chefarzt/ärztin

Nichtmitglied der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und des BNHO e. V.

€ **1.090,00** Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Teilnehmergebühren:

Einzelbuchung Modul 3 und 4:

€ **199,00** Praxisinhaber/in, bzw. Chefarzt/ärztin

Mitglied der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL / bzw. des BNHO e. V.

€ **239,00** Praxisinhaber/in, bzw. Chefarzt/ärztin

Nichtmitglied der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL / bzw. des BNHO e. V.

€ **159,00** Arbeitslos/Erziehungsurlaub

→ Modul

Die Fortbildung ist ein anrechnungsfähiges Modul für den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation: „**Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung**“.

→ EVA

Die Module 3 „Allgemeine medizinische Grundlagen Onkologie und Palliativmedizin“ und 4 „Versorgung und Betreuung der Patienten“ sind mit 9 Std. auf die Spezialisierungsqualifikation „**Entlastende Versorgungsassistentin**“ (**EVA**) anrechenbar.

Das Curriculum „Onkologie“ enthält gegenseitig anrechenbare Module mit dem Curriculum „Palliativversorgung.“

Die Fortbildungsveranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen statt:

Bayer HealthCare (€ 750,00),

Celgene GmbH (€ 5.000,00),

Merck Serono (€ 2.000,00),

Novartis Pharma GmbH (€ 2.000,00),

Roche Pharma AG (2000,00)

(Die Sponsoringbeträge sind für die Veröffentlichung der Veranstaltung, Programmdruck, Organisation etc. bestimmt)

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2216, Fax: 0251/929-27-2216,

E-Mail: sabine.hoelting@aekwl.de

Förderungsmöglichkeiten: Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

Nähere Informationen finden Sie unter www.Bildungsscheck.NRW.de und www.bildungspraemie.info

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!